Segen – Für den Weg

Segne mir, Gott,

die Erde unter meinen Füßen,

segne mir, Gott,

den Weg, auf dem ich gehe,

segne mir, Gott,

das, was ich so sehr wünsche.

Du, der du ewig bist,

segne mir meine Rast.

Segne mir,

worauf sich mein Geist richtet.

Segne mir,

worauf sich meine Liebe richtet.

Segne mir,

worauf sich meine Hoffnung richtet.

Oh du König aller Könige,

segne mir meinen Blick.

Amen.

Quelle: Dieses Gebet stammt aus der Carmina Gadelica (Nr. 271), einer Ende des 19. Jahrhunderts von Alexander Carmichael erstellten Sammlung von gälisch-sprachigen Gebeten aus Schottland (Carmina Gadelica, Hymns and Incantations, ed. by C. J. Moore, Edinburgh 1992). Der englische Text wurde ins Deutsche übertragen von Dr. Claudia Süssenbach.